



Verstehen und bewerten

Um wissenschaftliche Publikationen korrekt bewerten zu können, muss man häufig selbst Experte auf dem jeweiligen Gebiet sein. Das gilt im Besonderen für Tierversuche: Wurde das richtige Testmodell und die geeignete Tierart für die vorliegende Fragestellung gewählt? Über diese und andere Fallstricke informiert der Beitrag ab Seite S60.

Festabend

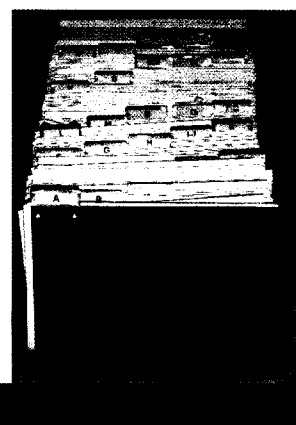
Kurzporträt	S36
Grußworte	S37
25 Jahre Kooperation Phytopharmaka Bernd Eberwein	S42
Vortrag am Festabend Cornelia Schwöppe	S48
Wechseljahre – lyrisch betrachtet Ferdinand Linzenich	S54
Republikanisch-helvetische Seitenblicke auf eine majestätische Feier Christoph Bachmann	S55

Symposium

Zur Eröffnung des Jubiläumssymposiums Dieter Zeh	S58
Bewertung von wissenschaftlichem Erkenntnismaterial. Die Arbeits- prinzipien der Kooperation Phyto- pharmaka Hilke Winterhoff	S60
Wirksamkeit – für was, für wen? Günter Meng	S64
Pflanzliche Nahrungsergänzungs- mittel – wem nützen sie? Robert Anton	S66
Phytopharmaka – Arzneimittel in Europa Heribert Pttner	S70

Ausblick

Kommunikation – wieso, weshalb, warum??? Cornelia Schwöppe	S72
Ausblick auf künftige Aufgaben der Kooperation Phytopharmaka Barbara Steinhoff	S74



Porträt S42

**25 Jahre
Kooperation Phytopharmaka**
Bernd Eberwein

Der Beitrag stellt die Entstehung des Kooperationsgedankens, seine Initiatoren und den gesetzgeberischen Hintergrund vor. Die erfolgreiche Arbeit begründet das besondere Ansehen der Phytotherapie in Deutschland. Und es geht weiter: Neue Aufgaben stellen sich u.a. im Rahmen der kommenden europäischen Regelungen für pflanzliche Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel.

Titelbild:
 Kooperation Phytopharmaka
 Diese Seite oben: Wikimedia commons
 Diese Seite unten: Kooperation Phytopharmaka